

PRESSESPIEGEL

27.10.2015

Cash:
JDC Group stellt neue App vor
(Online-Ausgabe)

Cash.ONLINE

Berater

JDC Group stellt neue App vor

Mit der App "allesmeins" hat der Finanzdienstleister eine App entwickelt, die die Technik moderner Fintechs mit Beratung durch Profis verbinden soll. Kunden erhalten mit der App einen Überblick über ihre Finanzen und Beratern soll sie eine bessere Kundenbindung sowie zusätzliche Einnahmen ermöglichen.



Die "allesmeins"-App wird nach einer Testphase im Dezember 2015 offiziell im Januar 2016 an den Start gehen.

Die "allesmeins"-App wird nach einer Testphase im Dezember 2015 offiziell im Januar 2016 an den Start gehen, teilt die JDC Group mit. Die App orientiert sich demnach technisch an den Möglichkeiten moderner Fintech-Angebote und bietet Maklerkunden einen anbieterübergreifenden Überblick über sämtliche Versicherungsverträge und Kapitalanlagen.

Die Kunden sollen mithilfe der "allesmeins"-App bestehende Verträge mit der entsprechenden Vertragsdokumentation auf ihrem Smartphone oder Tablet abrufen und Verträge leicht hinzufügen oder optimieren.

Moderne Technik und vertrauter Berater

Doch auch sein bisheriger Berater steht dem Kunden bei "allesmeins"-App weiter zur Verfügung. Dieser steht den über moderne Chat- oder Social-Media-Kommunikation

"Ein nicht zu unterschätzender Vorteil hierbei ist, dass der Kunde nach dem Herunterladen der App nicht mit einem leeren Vertragsordner startet, sondern dass ihm mit "allesmeins" sämtliche bei seinem JDC-Vermittler geführten Vertragsdaten ohne weiteren Aufwand zur Verfügung stehen", kommentiert der für den Geschäftsbereich AdvisorTech verantwortliche Vorstand Ralph Konrad.



BEST ADVICE. BETTER TECHNOLOGY.

PRESSESPIEGEL

Laut JDC bietet die "allesmeins"-App auch für Makler und Finanzanlagenvermittler Vorteile: Durch die Übertragung weiterer Kundenverträge in die App soll sich ein vollständiges Bild über das Risikoportfolio und später auch über die Vermögenssituation der Kunden bieten, so das Vermittler zusätzlich aus den neu übertragenen Beständen eine laufende Betreuungsvergütung erhalten.

"Wir sind den Fintech-Start-Ups dankbar, dass sie unsere Branche aufrütteln und manche Innovation in den Markt bringen", so Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG. Anders aber als der deutsche Buchhandel beim Markteintritt von amazon.com, wolle man sich von den Fintechs jedoch nicht vom Markt verdrängen lassen.

"Ganz im Gegenteil sind wir davon überzeugt, dass unsere Makler und Fondsvermittler den idealen Kundenzugang zur Platzierung der neuen technischen Möglichkeiten bei ihren Endkunden haben", so Grabmaier weiter.

Schnelle Verbreitung der App

"Wir sind sicher, dass wir durch unser Hybridmodell, bei dem wir unsere angeschlossenen Berater zu 100 Prozent im Boot haben, für eine sehr schnelle Verbreitung der App sorgen und im Gegensatz zu anderen Anbietern ohne Werbekosten in Millionenhöhe für Radio-, TV- und Onlinewerbung auskommen", zeigt sich Grabmaier überzeugt.

Interessierte Makler und deren Kunden, die die App von Beginn an einsetzen wollen, können sich schon heute auf der Informations-Website unter www.allesmeins.de informieren und sich entweder für eine Teilnahme am Beta-Test ab Dezember 2015 oder für den offiziellen Start 2016 vormerken lassen. (jb)